

Mountain-Marathon-Cup bekommt Zuwachs

pd. Der Mountain-Marathon-Cup (MMC; www.mountain-marathon-cup.com), die beliebte Cup-Serie mit den Bergmarathonläufen LGT Alpin Marathon Liechtenstein, Zermatt Marathon und Jungfrau-Marathon, bekommt Zuwachs: Mit dem Kaisermarathon in Söll im Tirol (Österreich) stösst eine etablierte Veranstaltung als vierter Wertungslauf zum MMC. Für die diesjährige Austragung allerdings bleibt noch alles beim Alten.

180 Läuferinnen und Läufer hatten im Vorjahr etwas Besonderes geschafft, als sie am Jungfrau Marathon ins Ziel auf der Kleinen Scheidegg liefen und ein Erinnerungsgeschenk in Form eines schönen Laufshirts in Empfang nehmen durften: Sie absolvierten den LGT Alpin Marathon Liechtenstein, den Zermatt Marathon und den Jungfrau-Marathon im selben Jahr erfolgreich, oder anders ausgedrückt: 5'643 Höhenmeter und 126,585 Kilometer Anstrengung, Schweiss und atemberaubende Landschaften. Mittlerweile geht der MMC ins vierte Jahr seines Bestehens. Den Anfang macht am 12. Juni der LGT Alpin Marathon Liechtenstein. Nach einer vierwöchigen Pause ist der Zermatt Marathon (10. Juli) an der Reihe, ehe das Finale wiederum am Jungfrau-Marathon steigt (11. September). Für die Finisher des LGT Alpin Marathon und des Zermatt Marathon gilt eine Startplatzgarantie für den Jungfrau-Marathon, sofern sie sich bis am 20. Juli für die Cup-Wertung angemeldet und das Startgeld von 40 Franken bzw. 25 Euro entrichtet haben.

Kaisermarathon als Auftakt zur MMC-Wertung 2011

Dass der MMC-Initiant und Rennleiter des Jungfrau-Marathon, Richard Umberg, zusammen mit Andrea Schneider (Geschäftsführerin Zermatt Marathon und des MMC) sowie Hannes Willinger (OK-Präsident LGT Alpin Marathon) den Kaisermarathon Söll auf die Austragung 2011 hin in den MMC aufnimmt, kommt nicht von ungefähr. Das Rennen im Tirol passt vom Schwierigkeitsgrad her perfekt in das „Anforderungsprofil“, wie es die drei Gründungsveranstaltungen haben. 2'160 Höhenmeter sind zu absolvieren auf einer coupierten Strecke im Panorama des Wilden Kaiser-Gebirges. 2009 fand zudem im Rahmen des Kaisermarathon Söll die Langdistanz-Berglauf-WM statt. Richard Umberg freut sich über den Zuwachs: „Der Kaisermarathon passt terminlich hervorragend zu den anderen Wettkämpfen. Österreich ist weiters ein Land der Volksläufe und stellt beispielsweise am Jungfrau-Marathon immerhin das fünfstärkste Teilnehmerkontingent. Daher ist die Berücksichtigung dieser Veranstaltung im MMC nur der logische Schritt.“

Der diesjährige Kaisermarathon am 9. Oktober – vier Wochen nach dem Jungfrau-Marathon - macht den Auftakt zur MMC-Wertung 2011. Danach haben die Läufer den Winter hindurch Pause, bis es im Juni 2011 mit dem LGT Alpin Marathon bzw. im Juli mit dem Zermatt Marathon weitergeht. Letztes Rennen des MMC 2011 wird traditionsgemäss der Jungfrau-Marathon mit dem Abschluss sein. Damit besteht der MMC aus zwei Läufen, die im Sommer stattfinden (Liechtenstein/Zermatt) und zwei Läufen, die im Herbst durchgeführt werden. Auswertungen von Ranglisten aller vier Veranstaltungen haben ergeben, dass die gelaufenen Zeiten durchaus vergleichbar sind. Deshalb führen die MMC-Organisatoren ein Streichresultat ein, damit nicht alle vier Läufe absolviert werden müssen. Gewertet werden schliesslich die drei besten Resultate mittels Addition der Laufzeiten.



Bildlegende:

Martin Kaindl (Kaisermarathon Söll), Richard Umberg (Jungfrau-Marathon), Andrea Schneider (Zermatt Marathon), Dieter Aufinger (Kaisermarathon Söll) und Hannes Willinger (LGT Alpin Marathon Liechtenstein, v.l.n.r.) freuen sich auf den 5. Mountain-Marathon-Cup 2011. (Bild zVg)